

Innenstadtgymnasium: Ein einmaliger Fall

Seit dem ersten Schultag am Mittwoch ist es Realität: das Innenstadtgymnasium als Verschmelzung von Fichte- und Arndt-Gymnasium. Ein Name wird noch gesucht. Im Regierungsbezirk Düsseldorf ist der Fall einzigartig.

VON SVEN SCHALLJO

Hunderte Schüler und Lehrer kamen am Mittwochmorgen in der Shedhalle der alten Samtweberei zusammen. Anlass: Eine neue Schule wurde aus der Taufe gehoben: das neue Innenstadtgymnasium, das aus dem Zusammenschluss von Fichte- und Arndt-Gymnasium entstand.

Zur feierlichen Eröffnung kam neben Oberbürgermeister Frank Meyer auch Stefan Holtschneider als Vertreter

der Bezirksregierung Düsseldorf. Er sagte: „Es ist ein einmaliger Vorgang im Regierungsbezirk Düsseldorf, was hier geschieht. Im ganzen Bezirk wurde bis dato erst ein Gymnasium geschlossen. Mit dieser Fusion betreten wir Neuland.“ Dem stimmten auch die anderen Redner zu. Der Oberbürgermeister sprach dabei von Trauer, aber auch von einer Chance und Vorfreude. „Beide Gymnasien wurden im Jahr 1851 gegründet. Damit geht spätestens heute eine Tradition von zusammengekommenen 334 Jahren zu Ende. Zugleich ist es aber auch ein Neuanfang. In der neuen Schule soll das Beste der beiden Vorgänger erhalten bleiben“, sagte er.

Das Aus der Fichte-Schule sei ein Schock gewesen, für die Stadt und für die Menschen, die die Schule noch heute besuchen, besucht hatten oder hier als Lehrer aktiv (gewesen) seien. Eine Schule sei auch immer identitätsbildend und prägend. So gehe für viele Menschen einiges verloren. Meyer zeigte sich aber optimistisch, dass an diese Stelle etwas Neues trete. Es komme jetzt auf die Schüler und Lehrer an, diese neue Identität mit Leben zu füllen.

Am Anfang, da waren sich die Redner einig, werde es auch hier und da knirschen. Das sei bei einem so großen Projekt auch kaum zu vermeiden. Mittel- und langfristig aber solle die neue Schule nicht nur ihrem Bildungsauftrag gerecht werden, sondern auch ein wichtiger Teil der Identifikation im Stadtteil, eben der Innenstadt, mit eigener Tradition werden.

„Beide Gymnasien wurden 1851 gegründet. Damit geht eine Tradition von zusammen 334 Jahren zu Ende.“

Frank Meyer
Oberbürgermeister

Über den Namen der neuen Schule ist bislang noch nicht entschieden worden. Organisatorisch sei es für die Bezirksregierung zunächst weiterhin das Arndt-Gymnasium, sagte Holtschneider. Hinsichtlich einer zukünftigen gemeinsamen, neuen Identität aber suchen die Verantwortlichen derzeit noch nach einem Namen für das derzeit meist einfach als Innenstadtgymnasium bezeichnete Konstrukt aus zwei Schulen.

Für Schüler und Lehrer wird es eine große Umstellung sein, dass zukünftig an den beiden Standorten unterschiedliche Altersgruppen unterrichtet werden. Die Stufen fünf bis acht werden im alten Gebäude des Arndt-Gymnasiums an der Dionysiusstraße angesiedelt sein. Die Altersklassen ab der Jahrgangsstufe neun werden in den ehemaligen Fichte-Räumlichkeiten am Westwall

Das neue Innenstadt-Gymnasium, hervorgegangen aus Arndt- und Fichte-Gymnasium wurde mit einer Feierstunde in der Shedhalle an der Lewerentzstraße eröffnet. Rechts im Bild ist Oberbürgermeister Frank Meyer (sitzend) erkennbar. Der Name des Gymnasiums bleibt vorerst „Arndt“ - ein neuer wird gesucht. RP-FOTO: LAM-MERTZ



bzw. der Lindenstraße unterrichtet. Für die Lehrer bedeutet das mitunter, dass sie zwischen den beiden Gebäuden pendeln müssen. Dafür wurden eigens 20 Dienstfahräder angeschafft.

Hans-Jörg Richter, der Schulleiter des alten Arndt-Gymnasiums sowie der neuen gemeinsamen Schule, rief dazu auf, zusammen für eine neue Tradition zu arbeiten. Er empfinde Freude über die neue Schule, Dankbarkeit für alle, die bislang dabei geholfen haben, alles für den ersten Unterrichtstag fertig zu stellen,

und Respekt für die Aufgabe, die nun vor ihm liege. Er sagte: „Jeder soll an unserer Schule seine Individualität entdecken und entfalten können. Dafür wünsche ich mir auch Solidarität, dass der eine den anderen stützt: der Begabte den Förderschüler, der deutsche Muttersprachler den Schüler in den V-Klassen.“

Auch deutete er an, dass in den entsprechenden Gremien diskutiert werde, ob die neue Schule sich als eine der 45 Talentschulen in NRW bewerben solle. Darüber sei noch nicht abschließend entschieden.

Vor der Eröffnung (v.l.): OB Frank Meyer, Schulleiter Hans-Jörg Richter, Ulrike Waldschmidt (früher Fichte, heute Mitglied der Schulleitung) und Stefan Holtschneider (Bezirksregierung). FOTO: SCHALLJO



Anmeldung zur Ferienbetreuung

Am Programm der Stadt Krefeld sind fünf Jugendeinrichtungen beteiligt. Angeboten wird die ganztägige Freizeitbetreuung einschließlich Mittagessen.

(RP) Kurz nach Schulbeginn gilt es für Eltern schon, an die Herbstferien zu denken. Bereits am kommenden Montag, 3. September, starten die Anmeldungen für die Aktivwochen der Krefelder Ferien. Am Programm der Stadt Krefeld sind fünf Jugendeinrichtungen beteiligt. Zielgruppe sind Schulkinder bis einschließlich zwölf Jahre. Angeboten wird die ganztägige Freizeitbetreuung einschließlich Mittagessen.

In der ersten Herbstferienwoche von Montag, 15., bis Freitag, 19. Oktober, startet Mobifant in der Jugendeinrichtung St. Norbertus

mit dem „Zirkus Povorello“. Außerdem können die Kinder in der Jugendeinrichtung Am Wasserturm in Hüls eine Woche zu „Alltagshelden“ erleben und im Jugendzentrum Fischeln gibt es für Jungen und Mädchen jede Menge „... Action!“.

In der zweiten Ferienwoche vom 22. bis 26. Oktober heißt es mit Mobifant in der Jugendeinrichtung St. Norbertus, 1:0 für eine digitale Zukunft“, im Jojo werden „Aktionen und Sensationen mit Feuer“ erlebbar und die neun bis dreizehnjährigen können im Freizeitzentrum Süd „Die Farben des Herbstes“ ent-

decken. Der Teilnehmerbeitrag inklusive Verpflegung beträgt pro Woche 30 Euro, ermäßigt 21 Euro.

Nähere Informationen gibt es unter www.krefeld.de/krefelderferien. Eltern können ihre Kinder persönlich anmelden in der Volkshochschule, Von-der-Leyen-Platz 2, montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr, montags bis donnerstags von 16 bis 18 Uhr, oder per Fax 02151 36602680, per E-Mail vhs@krefeld.de, per Post, online unter www.vhs.krefeld.de/krefelderferien oder telefonisch unter 02151 36602664.

Raritäten und „Schätzchen“ auf dem Sprödentalplatz

Samstag ist wider Trödelmarkt „Kitsch, Kunst & Co“

(RP) Der beliebte Trödelmarkt „Kitsch, Kunst & Co“ findet am kommenden Samstag, 1. September, auf dem Krefelder Sprödentalplatz statt. Von 7 bis 16 Uhr suchen gut erhaltene Gebrauchsgegenstände neue Besitzer, werden „Raritäten, Ramsch und Plunder“ angeboten. Mit bis zu 900 Trödlern, die ihre „Schätzchen“ auf dem über 52 000 Quadratmeter großen Sprödentalplatz an den Mann oder die Frau bringen, gehört er zu einem der größten Märkte seiner Art. Wichtig: Man findet dort nur Trödel, Neuwaren sind nicht erlaubt.

Bis zu 40 000 Besucher aus dem Rheinland, Ruhrgebiet sowie den benachbarten Niederlanden kommen erfahrungsgemäß zum Trödelmarkt, um zu stöbern und nach Möglichkeit ein gutes „Schnäppchen“ zu machen. Der Sprödentalplatz liegt unweit der Krefelder Innenstadt und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Auto gut erreichbar, Parkplätze sind vorhanden.

Weitere Informationen zu den Trödelmärkten gibt es im Internet unter www.krefeld.de/kitschkunstundco.

MELDUNGEN

Segelclub erweitert seine Flotte um ein Boot

(RP) Mit 140 Mitgliedern gehört der Segelclub Krefeld zu den bekanntesten Wassersportvereinen in der Stadt. Damit es auch Kindern aus Familien, denen die Finanzierung dieses Sports schwerfällt, eine Teilnahme am Segelsport möglich ist, unterhält der Verein eigene Schulungs- und Wettkampfbote. Pflege und Wartung erfolgt durch die Vereinsmitglieder selbst. Das Interesse am Segeln ist jüngerer Zeit spürbar gestiegen, so dass der Verein sich entschieden hat, seine „Flotte“ um ein weiteres Boot auszubauen. Angeschafft wurde ein gebrauchter „Schwertzugvogel“.

Fitness beginnt bei Braun

aktuelle Fitnessmode für Sie in der großen Top-Marken-Auswahl

Günstiges für Anspruchsvolle

<p>Calvin Klein SHIRT locker geschneitten, ausgefallene Optik, stretch-elastisch, atmungsaktiv, in Schwarz und Weiß 69,95</p> <p>Odlo SPORT-BH starker Halt, ohne Bügel, mit Schale, A-D Cup, ohne Nähte im Cup, in Schwarz 39,95</p> <p>Fila TIGHT Baumwolle mit Elasthan, bequem, elastisch, mit Logo-Print, in Schwarz 39,95</p>	<p>Adidas 3/4-TIGHT Techfit compression, atmungsaktiv, schnelltrocknend, in Grau meliert und Anthrazit mit Schwarz 34,95</p> <p>Puma TANK-TOP Loose-fit, atmungsaktiv, leicht, schnelltrocknend 24,95</p> <p>Only Play SHIRT weit, überschnittener Arm, atmungsaktiv, angenehm weich, in verschiedenen Farben 21,95</p>
---	---

In unserer Sportabteilung im 1. Obergeschoss erwarten Sie weitere Top-Angebote führender Fitnessmoden-Hersteller.

Lassen Sie sich kompetent, individuell und markenunabhängig in diskreter Umgebung beraten. Herzlich willkommen – wir freuen uns auf Sie!

www.braun.co

Rudolf Braun GmbH & Co. KG

Neumarkt 2-4 · 47441 Moers · Tel. 0 28 41/105-0 · Mo.-Fr. 9:30-19:00 Uhr

samstags - 18:00 Uhr

MOERS im Haus

Das individuelle Mode+Sport-Center